

Kunden durch kompetente Beratung gewinnen

Initiative Heizwärme-Check

Der Kundendienstmonteur hat den „heißen Draht“ zum Kunden. Sein Rat ist nicht nur bei der Beseitigung von Störungen oder der Installation von neuen Geräten gefragt. Angesichts steigender Energiepreise und alarmierender Meldungen von Umweltschäden besitzt der Kunde ein offenes Ohr für fachkundige Beratung und qualifizierte Energiespartips.

Dem trägt die von der Innung SHK Berlin initiierte und vom Impulse-Programm der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung unterstützte Initiative „Heizwärme-Check“ Rechnung, bei der es darum geht, Störungsbeseitigung und Anlagenwartung mit kompetenter „Anstoß“-Energieberatung zu verbinden, wenn der Kunde es wünscht. Die wichtigsten Komponenten des Heizwärme-Checks sind:

- Ermittlung des Heizenergiekennwertes des Gebäudes auf der Basis der letzten Heizkostenabrechnung bzw. des Schornsteinfegerprotokolls und Einordnung in den Berliner Heizspiegel. Damit erhält der Kunde eine schnelle Erstein-

schätzung des energetischen Zustands seines Gebäudes.

- Ermittlung von energetischen Schwachstellen in der Gebäudehülle, Kessel- und Brenneranlage einschließlich der Heizungsregelung. Damit erfährt der Kunde, wo bares Geld zu sparen ist.

- Benennung lohnenswerter energetischer Sanierungsmaßnahmen und Hinweis auf öffentliche Fördermittel. Nur finanzierbare Maßnahmen werden auch umgesetzt.

Kompetenz erwerben

Um Installateure und Heizungsbauer für diese Initiative fit zu machen, wird im Ausbildungszentrum der Innung Berlin eine auf die spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Schulung zu diesem Thema angeboten. Diese Qualifizierungsmaßnahme hat die Innung in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung speziell für die Installateur- und Heizungsbaubranche zusammengestellt. Dank des Impulse-Programms wird der Schulungstag (8 Unterrichtsstunden) zu einem Selbstkostenpreis von 70 DM angeboten. Wer die Schulung erfolgreich abgeschlossen hat, findet Aufnahme in eine Liste, die von den Kunden bei der Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin angefordert werden kann. Die Initiative Heizwärme-Check wird von einer Informationskampagne in den Medien begleitet. Für die Installateur- und

Schulungsinhalt	Stunden
Einführung in die Kampagne Heizwärme-Check	0,5
Zentrale Ansatzpunkte energetischer Sanierung von Wohngebäuden	2
- Gebäudehülle	
- Heizungs- und Lüftungstechnik	
- Witterungsgeführte Regelungstechnik - Funktionsprüfung	
- Wasser-Sanitärtechnik - zentrale, dezentrale Warmwasserbereitung, Warmwasserverteilung	
- Solarthermische Anlagen zur Warmwasserbereitung	
Schnelle Erfassung des Heizenergiekennwertes mit Hilfe des Berliner Heizspiegels:	2
- Energetische Auswertungs- und Betrachtungsgrundsätze für unterschiedliche Gebäudearten, Gebäudegrößen und Gebäudealter	
- Auswerten von Heizkostenabrechnungen und Schornsteinfegerprotokollen	
- Unterschiede zwischen den Energieträgern - energetische Umrechnungsfaktoren	
- Berechnen des Heizenergiekennwertes für unterschiedliche Abrechnungszeiträume	
- Klimabereinigen der ermittelten Heizenergiekennwerte	
- Einordnen von Gebäuden in den Berliner Heizspiegel	
Grundlegende Wirtschaftlichkeit verschiedener Energiesparmaßnahmen:	1
Unterschiedliche anlagen- und gebäudetechnische Sanierungskonzepte und Strategien zur Verbesserung des energetischen Gebäudezustandes	
Die praktische Anwendung des „Heizwärme-Check-Fragebogens“:	2
Energetische Bewertung des Gebäudezustandes und der heizungstechnischen Anlage am Beispiel des SHK-Ausbildungszentrums und unterschiedlicher Heizkostenabrechnungen	
Diskussion - Hilfen, Fördermöglichkeiten, Auswertung	0,5

Schulungs-Bausteine des Heizwärme-Checks

Heizungsbaubetriebe gibt es spezielle Werbematerialien. Ein Anruf im Ausbildungszentrum der Innung, Telefon (0 30) 49 30 03 22, genügt, um die

nächsten Schulungstermine zu erfahren. Auch im Internet kann man sich unter <http://www.shk-ausbildungszentrum.de> informieren.

SACHSEN



SHK-Solarmeister Sachpreise im Wert von 40 000 DM

Die Ergebnisse des Wettbewerbes SHK-Solarmeister Sachsen zeigen, daß sich das SHK-Handwerk als kompetenter Anbieter von umweltfreundlicher Haustechnik am Markt erfolgreich etabliert hat. Den Gewinnern stehen Sachpreise im Wert von über 40 000 DM zur Verfügung. Da in diesen Markt auch zunehmend andere Gewerke drängen, war eine große Anzahl von Rückmeldungen des SHK-Handwerkes wichtig.

Insgesamt wurden im Rahmen des Wettbewerbes über 722 m² Kollektorfläche installiert. Diese Fläche wirkt so umweltentlastend wie die von 202 400 m² CO₂-absorbierenden Mischwalds. Über 25 Firmen nahmen am Wettbewerb teil, darunter mehrere, die zehn Anlagen und mehr montiert haben. Die Auswertung der Anmeldebogen ist inzwischen abgeschlossen. Im Frühjahr 2001 erfolgt Bekanntgabe und Auszeichnung der Gewinner.